

<http://www.derwesten.de/staedte/velbert/koelverschule-in-toenisheide-steht-auf-music-s-cool-id9862627.html>

Kooperation der HKS

Kölverschule in Tönisheide steht auf Music's cool

25.09.2014 | 07:00 Uhr



Uwe Heidelberg, Leiter der HKS, mit Knut Kornatz und Annika Gaida von Music's cool am Tag der Vertragsunterzeichnung in der heinrich-Kölver-Schule in Tönisheide.

Foto: Detlev Kreimeier

Realschule in Tönisheide baut musikalischen Schwerpunkt aus. Private Musikschule aus Neviges vermittelt künftig Gitarre, Keyboard, Bläser und Violine an den Nachmittagen

Preisgünstig und mit Spaß Instrumente lernen – das ist das neue Motto an der Heinrich-Kölver-Realschule (HKS), in Kooperation mit der „Music's cool“ von Knut Kornatz und Annika Gaida. Das Konzept ist schnell erklärt, die Schüler können nach der Schule Instrumentalunterricht bekommen, so müssen die Schüler nicht extra zu Musikschulen gefahren werden, da der Unterricht direkt in der Schule stattfindet. Anbieter ist „Music's cool“ und zur Auswahl stehen Gitarre, E-Bass, Violine, Blechblasinstrumente und Keyboard. Feste Tage sind für die jeweiligen Instrumente geplant, unterrichtet wird in Gruppen.

Alle Kinder sollen Spaß haben

In der letzten Oktoberwoche werden kostenlose Probestunden stattfinden, so richtig losgehen soll es dann im November, eine Unterrichtsstunde dauert 45 Minuten und kostet 10 Euro. Die Heinrich-Kölver-Realschule in Tönisheide ist seit vielen Jahren bekannt für ihren musikalischen Schwerpunkt. Im Zentrum stehen die Profilklassen im 5. und 6. Schuljahr, wo neben Sport und Kunst eben auch Musik angeboten wird. In der 10. Klasse gibt es überdies eine Musik-AG, bei der etwa Musicals bis zur Bühnenreife erarbeitet werden. „Die Zusammenarbeit mit Music's cool ist für beide Seiten hilfreich“, ist HKS-Schulleiter Uwe Heidelberg überzeugt.

Die private Musikschule an der Elsbecker Straße in Neviges existiert seit einem Jahr, und ihre Entwicklung scheint atemberaubend: „Wir haben mit 60 Kindern begonnen und zählen mittlerweile 120 Kinder und Jugendliche zu unseren Schülern“, erläutert der Vorsitzende Kornatz. Die Kooperation der beiden Schulen sieht vor, dass Music's cool in der Realschule unterrichtet, Räume wie die Aula jedoch auch für ihre Veranstaltungen nutzen darf. „Das können zum Beispiel Vorspiele unserer Schüler beim Weihnachtskonzert sein“, sagt Annika Gaida, die ebenfalls der privaten Musikschule vorsteht und auch Teilzeit-Unterrichtskraft in der HKS ist. Und wenn die Realschule im kommenden Jahr ihr 150-jähriges Bestehen feiert, wird Kornatz für eine professionelle Tontechnik sorgen.

Im Mittelpunkt steht auf jeden Fall der Spaß für die Schüler, die nach einer

Schnupperphase fest beim Unterricht von Music's cool einsteigen. „Es gibt Kinder, die haben einfach großes Lampenfieber bei Auftritten vor großen Publikum“, weiß Gaida. Kein Druck, wer so leidet, muss nicht auftreten und kann seine musikalische Ausbildung auch so genießen.

Geplant sind in der HKS Musical-Produktionen. „Es werden Gesangslehrer und Schauspieler kommen, um die Kinder zu unterstützen.“ Instrumente werden den Schülern sowohl von der HKS als auch von Music's cool leihweise bereitgestellt.

Cedric M. Hennigfeld